

TIPPS

Sounds:

Johnny Winter Band

Johnny Winter ist nach längerer Krankheit wieder zurück. Der Gitarrist, auf dessen Künste sich etwa die Rolling Stones und Jimi Hendrix beriefen, gehört zu den lebenden Legenden. Im Vorprogramm: Die britische Band Hundred Seventy Split mit Joe Gooch und Leo Lyons von Ten Years After.

Sa, 17.3., 20.30
Chollerhalle Zug

Sounds: N*Grandjean

Er ist der Mann aus Dänemark, von dem sich der Schweizer Regisseur Roland Colla die Musik für seinen Film «Giochi d'estate – Summer Games» bestellt hat: N*Grandjean, bürgerlich Nikolaj Grandjean, verbindet auf



faszinierende Art Afro-Beats mit seinem Singer-Songwriter-Stil. Sein aktuelles Album «Fairly Young» interpretiert der zweifach Grammy-Nominierte nun bei Schweiz-Auftritten zusammen mit Mikkel Lomborg & Christian Winther.

Di, 20.3., 20.30 ONO Bern
Fr, 23.3., 21.00 OYA St. Gallen
Sa, 24.3., 19.50 Papiersaal Zürich

Folk: St. Patrick Nights

Längst ist der St. Patrick Day in aller Welt musikalisch adaptiert. In der Schweiz haben die Fans von Irish Folk heuer die Qual der Wahl. Celtic Spring Caravan in Zug, Anach Cuan in Luzern oder Shirley Grimes mit Joe McHugh in Zürich und Bern.

Fr, 16.3., 20.30 Chollerhalle Zug
Fr, 16.3., 20.30 Schüür Luzern
Fr, 16.3., 20.00 National Bern
Sa, 17.3., 20.00 Volkshaus Zürich



GIUDITTA SCHERA

Trompeter

Marco

von Orelli:

Auf seiner Release-Tournee gastiert er zwei Tage in seiner Heimat Basel

JAZZ

Überraschende Wendungen

Neuer Jazz aus Basel: Der Trompeter Marco von Orelli überzeugt mit einem erstaunlich reifen Debütalbum.

Ein Neuling ist er nicht. Viele Bandleader haben sich Marco von Orelli schon ins Studio geholt oder für Konzerttourneen verpflichtet. Der Basler Jazzler hat einen Master in Improvisation, schreibt und spielt auch Neue Musik.

Letztes Jahr hat er mit seinem Sextett das Debütalbum «Close Ties In Hidden Lanes» eingespielt, das jetzt beim Label HatHut

erschienen ist. Ein erstaunliches Werk, das sich nicht nur durch Experimentierfreude auszeichnet, sondern eine Reife und Sicherheit ausstrahlt, wie sie selbst alte Hasen nur selten erreichen. Von Orelli liebt Melodien und den prallen Sound seiner Formation, den er gerne aufbricht und damit für überraschende Wendungen sorgt. (fn)

«Marco von Orelli 6»

Di/Mi, 20.3./21.3., 20.30 Bird's Eye Basel
www.marcovonorelli.ch

SOUNDS

Folkig und rockig

Er stellt bei seinen aktuellen Konzerten seine dritte CD «Barrique Barrel» vor. Henrik Belden (29) aus Luzern tut es in verschiedenen Besetzungen. Dabei kommt sein sehr

«nordisch» klingender Singer-Songwriter-Pop gut zur Geltung. Songs, die Persönliches verarbeiten, mal folkig, mal zügig rockig. (hau)

Henrik Belden

Sa, 10.3., 20.30 Schüür Luzern
Fr, 23.3., 20.30 Betula Ilex Romanshorn
Do, 29.3., 20.00 Tap Tab Schaffhausen
Sa, 31.3., 20.30 Musigbistrot Bern



MARCO SIEBER

Henrik Belden: Viel Persönliches in seinen Songs

MCCOMBS

Cass McCombs

In Indie-Kreisen wird die Kunst des kalifornischen Singer-Songwriters Cass McCombs hoch geschätzt. Auch der verstorbene BBC-Moderator John Peel fand diese Musik «brillant». Jüngst loben konnte man McCombs sechstes Album «Humor Risk», das im November erschien. Nun tritt er live auf. (hau)

Cass McCombs

Do, 22.3., 21.00 Palace St. Gallen
Fr, 23.3., 21.30 Treibhaus Luzern